

|
51|
14

◦ derselbe auf den Hügeln: Dreizehn-

◦ das dem Cortischen Organ
◦ wie eine Decke aufliegt.

◦ punkt-Neunpunkt $\frac{u}{n}$ Achtpunkt
◦ $\frac{d}{d}$

◦ Im Querschnitt sehen wir, daß das
◦ Schneckenohr durch die oben beschriebene

◦ bis zum >7-Fluße, geht dann
◦ über die isolierte, stark ausgespro-
◦ chene, bewaldete Höhe zwischen
◦ Zehnpunkt und Siebenpunkt sehr
◦ günstig auf die kahlen Höhen von
◦ Fünfpunkt.- Von hier bis zum

◦ Knochenleiste, die Basilarmembran und eine
◦ weitere Membran, die "Reißnersche Membran",

◦ >20 müssen die Lagerwerke

◦ in drei Kammern unterteilt wird:

- 1. die Paukentreppe,
- 2. die Vorhofstreppe und
- 3. der Schneckengang.

◦ über das bewaldete Gebirge ge-
◦ führt werden.

◦ In letzterem liegt das Cortische Organ
◦ mit seinen Haarzellen.

◦ $\frac{D}{d}$ asselbe spaltet sich beim Weiler
◦ Neunpunkt in zwei Äste, von denen
◦ der eine über Sechspunkt nach
◦ Nord-West zieht, während der
◦ andere über die Kuppen Zwölfpunkt
◦ und Vierzehnpunkt bis Achtpunkt
◦ reicht.